

MAGAZIN



Nach längerer Pause erschien bei EMI eine neue Aufnahme mit der argentinischen Pianistin Martha Argerich. Zusammen mit Alexandre Rabinovich hat sie Olivier Messiaens bahnbrechendes, für seine persönliche Tonsprache wegweisendes Klavierwerk „Visions de l'Amen“ eingespielt. Das Werk wurde vom Komponisten und seiner Frau Yvonne Loriod am 10. Mai 1943 in Paris uraufgeführt und gilt als ein Schlüsselwerk der französischen Musik dieses Jahrhunderts (CD 7 54050 2).

GIUSEPPE SINOPOLI

ist ab Herbst 1992 neuer Chefdirigent der Staatskapelle Dresden. Er wird diese neu geschaffene Stelle für fünf Jahre übernehmen. Darüber hinaus ist Sinopoli bis 1994 noch an das Philharmonia Orchestra London gebunden. Die Übernahme der Chefposition in Dresden wurde bekannt gegeben, unmittelbar nachdem der Dirigent von seiner Stellung als Chefdirigent der Deutschen Oper Berlin zurückgetreten war. Sinopoli Tätigkeit in Dresden beschränkt sich auf Konzerte; als Gast jedoch wird er der Semper-Oper auch für Opernproduktionen zur Verfügung stehen.



Nimbus Records hat mit dem Musikwissenschaftler und Haydn-Forscher H.C. Robbins Landon als musikalischem Berater eine weitere Zusammenarbeit vereinbart. Eine der ersten Aktivitäten nach Vertragsverlängerung ist die Veröffentlichung der Einspielung der neuen Robbins Landon-Edition des Mozart-Requiems. Die Hanover Band unter Roy Goodman begleitet ein internationales Solistenensemble, angeführt

von Gundula Janowitz. Professor Robbins Landon ist als Berater ebenfalls mit dem Projekt einer Gesamtaufnahme der Haydn-Sinfonien befaßt, ins Werk gesetzt vom Österreichisch-Ungarischen Haydn-Orchester unter Adam Fischer.

Das 65. Bach-Fest der Neuen Bach Gesellschaft Leipzig wird erstmals seit 1927 wieder in München stattfinden, und zwar vom 13. bis 19. November 1990. In 28 Veranstaltungen kommen insgesamt über 100 Werke zur Aufführung und zwar aus den Bereichen Oratorium, Kirchenmusik, Kammer- und Orchesterkonzert. Einen Schwerpunkt des reichhaltigen Programms bilden wenig bekannte Bearbeitungen Bachs von Vokalwerken anderer Komponisten, die „Johannespassion“ (Fassung 1725) und als szenische Aufführung Pfitzners „Palestrina“. Weitere Informationen erteilt das Veranstaltungsbüro des Bach-Festes, Bell' Arte GmbH, Marsstr. 74, 8000 München 2, Tel.: (089) 123 36 92 (10-13.00 Uhr), über das auch Kartenreservierungen möglich sind.

Als Live-Mitschnitte vom Rossini-Festival 1989 in Pesaro liegt jetzt bei Sony Classical die Oper „Die diebische Elster“ mit Katia Ricciarelli, William Matteuzzi, Samuel Ramey, Ferruccio Furlanetto u.a. vor. Gianluigi Gelmetti dirigiert den Prager Philharmonischen Chor und das Orchester der RAI Turin (3 CD 45850).

Trubach digital meldet die Übernahme des Vertriebs des niederländischen Labels Partridge. Das Programm umfaßt hauptsächlich Kammermusik und Klaviermusik wenig bekannter Komponisten. Preislich liegen die Aufnahmen, die sicher nicht für ein Massenpublikum geeignet sind, im unteren Hochpreisbereich. Sie verfügen zudem generell über eine sehr gute Klangqualität.

Der NDR veröffentlichte den Live-Mitschnitt eines Tucholsky-Chanson-Abends mit dem Duo Susanne und

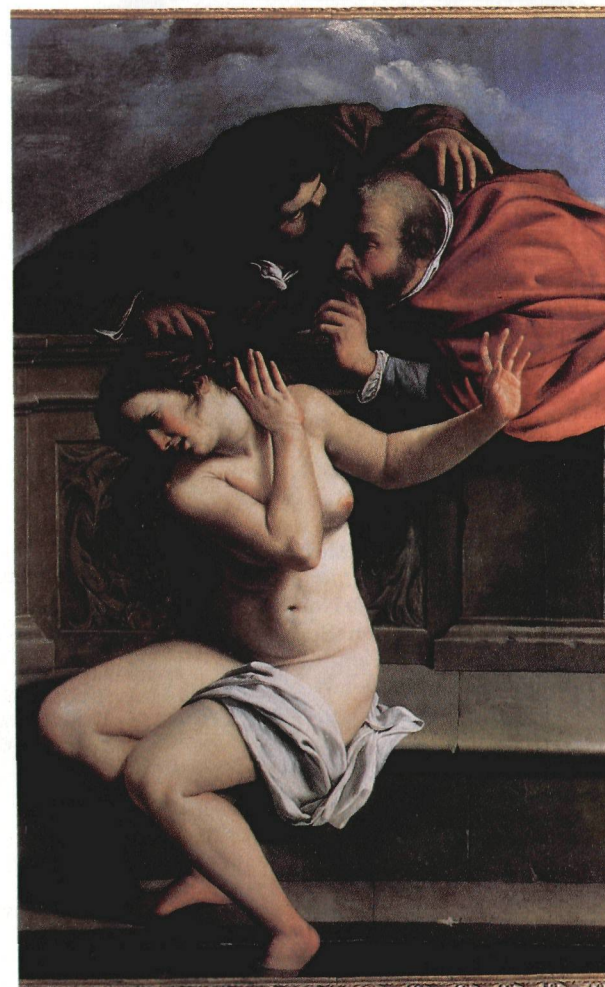
KONZERTDATEN IM SEPTEMBER

Marie-Claire Alain
30.9. Kempten
Bob van Asperen
9.-15.9. Osnabrück,
27.-29.9. Würzburg
Auryn-Quartett
7.9. Detmold, 10.9. Augsburg, 13./14.9. Osterholz-Scharmbeck, 16.9. Bensheim, 28.9. St. Peter, 30.9. Wiesloch
Olaf Bär
9./10.9. Berlin, 23.9. Wuppertal, 25.9. Nürnberg, 29.9. Crailsheim
Tzimon Barto
1.9. Köln, 29.9. Warstein, 30.9. Helmstedt
Gérard Caussé/François-René Duchâble
28.9. Ludwigsburg
Dietrich Fischer-Dieskau
11.9. Berlin, 20.9. Berlin, 24.9. Berlin
Mat Haimowitz
13./16.9. Frankfurt
Barbara Hendricks
14./15.9. Hamburg
Dirk Joeres
6.9. Leverkusen, 8.9. Reinbek, 16.9. Ettlingen
Katia und Marielle Labèque
17.9. Paderborn, 19./20.9. Frankfurt
London Classical Players/Roger Norrington
21.-24.9. Berlin
Christa Ludwig/Tzimon Barto
16.9. Wolfegg
Michail Pletnjev
1.9. Frankfurt, 29.9. Frankfurt, 30.9. München
Mihail Rudy
18.9. Wiesbaden
Sonare-Quartett
9.9. Berlin, 29./30.9. Oelde
Heinrich Schiff/Tzimon Barto
17.9. Ludwigsburg
Mitsuko Uchida
26./27.9. Aachen
Christian Zacharias
1./2.9. Berlin, 20./21.9. Stuttgart, 25.9. Essen, 26.9. Kleve, 27.9. Wiesbaden, 28.9. Würzburg, 30.9. Stuttgart
Krystian Zimerman
25.9. Ludwigsburg

Eine Auswahl



NICHOLAS McGEGAN HÄNDEL AT HIS BEST



907030.32

HANDEL SUSANNA

Philharmonia
Baroque Orchestra
U.C. Berkeley
Chamber Chorus

Lorraine Hunt
Drew Minter
Jill Feldman
William Parker
Jeffrey Thomas
David Thomas

NICHOLAS McGEGAN



DAS ORATORIUM „SUSANNA“

Die alte Geschichte von bedrängter Tugend und dem Triumph der Ehrsamkeit mit aller Lebendigkeit des Barock von Händel erzählt und vom neuen Direktor der Göttinger Händel-Festspiele authentisch gestaltet.

CD: 907030.32

MC: 407030.32

helikon
musikvertrieb gmbh



MAGAZIN



Virgin Classics kündigt eine in diesem Herbst beginnende Gesamtaufnahme der Madrigale von Claudio Monteverdi an. Das Consort of Musicke unter der Leitung von Anthony Rooley wird diese umfangreiche Edition bis Mitte 1994 abgeschlossen haben. Die ersten, jetzt im September erscheinenden CDs beinhalten das sechste Madrigalbuch und die Balli aus dem achten Madrigalbuch.

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

2. ARD 13.15
Musikstreifzüge: Caféhausmusik mit Alexander Labko
2. ZDF 15.15
Zum 75. Geburtstag von Rudolf Schock: „Ich erinnere mich gern“
2. ZDF 23.00
Internationales Tanztheater: „Die Klage der Kaiserin“ von Pina Bausch
9. ARD 13.15
Musikstreifzüge: Jazz for Fun
12. ZDF 13.45
Zeugen des Jahrhunderts: Rolf Liebermann
13. ZDF 14.15
Internationales Tanztheater: „Der Kuß der Fee“ und „Presence“

16. ZDF 22.50
Das feurige Kalkül des Franz Liszt – Des Pianisten Höhenflug
19. ZDF 13.45
Zeugen des Jahrhunderts: Yehudi Menuhin
19. ARD 23.00
J. S. Bach – „Goldberg-Variationen“, gespielt von Andrés Schiff
20. ZDF 14.15
Internationales Tanztheater: „Tarantella“, „Der Dreispitz“ (Wdhlg.)
23. ZDF 22.45
Das feurige Kalkül des Franz Liszt – Der Komponist als Prophet
30. ARD 13.15
Musikstreifzüge: 38. Internationaler ARD-Wettbewerb

Kurzfristige Programmänderungen und veränderte Sendezeiten vorbehalten

Gerhard Folkerts. Die Songs nach Melodien von Hanns Eisler, Olaf Bienert, Werner Richard Heymann u.a. entstanden für Max Reinhardts Kabarett „Schall und Rauch“ und wurden bald zu „Schlagern“ der Weimarer Zeit. Die CD (SG 10976) wird über den TIS (Teldec Import Service), Hamburg, vertrieben.

Die **Bayerische Staatsoper** gibt für die Spielzeit 1990/91 folgende Neuinszenierungen bekannt: Die Uraufführung von Krzysztof Pendereckis Oper „Ubu Rex“, gleichzeitig die Eröffnung der Münchner Opernfestspiele 1991 (Michael Boder/August Everding); „Die Liebe zu den drei Orangen“ von Serge Prokofieff (Wolfgang Sawallisch/Juri Ljubimow), Mussorgskys „Boris Godunow“ (Valéry Gergiev/Johannes Schaaf); außerdem „Der fliegende Holländer“ (Wolfgang Sawallisch/Henning von Gierke) und Rossinis „L'Italiana in Algeri“ (Donato Renzetti/Jean-Pierre Ponnelle).

Aus Anlaß des Mozart-Jahres 1991 findet von Mai bis Ende Juli 1991 in Kanada das Festival **The Glory of Mozart** statt, dessen Hauptanliegen Wettbewerbe für junge Nachwuchskünstler in den Sparten Gesang, Klavier und Kammermusik ist. Der Wettbewerbsjury gehören u.a. der Earl of Harewood, Mady Mesplé, Gérard Mortier, Igor Kipnis und Maria Stader an. Die Teilnahme an den einzelnen Wettbewerben steht allen Musikern im Alter von 19 bis 33 Jahren offen. Interessenten können Anmeldeformulare über die Adresse „The Glory of Mozart Competitions“, 130 Adelaide St. West, 10th Floor, Toronto, Ontario, Kanada M5H 3R2, anfordern. Mit einer Gesamtsumme von \$ 112.550,- ist dies der Musikwettbewerb mit der höchsten Barauszahlung der Welt.

Ab dem 1. September wird die Teldec als Mitglied der WEA die US-Schallplattenfirma **Nonesuch** vertreiben. Nonesuch ist ein bereits 1964 gegründetes Label, das mit anspruchsvollen Aufnahmen aus den Bereichen Klassik,

Jazz und ethnischer Musik versucht, die Grenzen zwischen „E“- und „U“-Musik aufzubrechen. Ihre Künstlerliste reicht von Teresa Stratas und dem Pianisten Richard Goode über das Kronos Streichquartett, Philip Glass oder Steve Reich bis zu den Avantgarde-Jazzern John Zorn und Bill Frisell. Bis Ende 1990 sollen etwa 40 Titel aus dem umfangreichen Crossover-Katalog von Nonesuch auf den Markt gebracht werden.

Nach „Figaros Hochzeit“ nahm **Sir Neville Marriner** für Phillips „Die Zauberflöte“ auf, die jetzt auf allen drei

GEBURTS- UND GEDENKTAGE IM SEPTEMBER

15.9. Jessye Norman
45. Geburtstag
27.9. Josephine Clare Barstow
50. Geburtstag
29.9. Václav Neumann
70. Geburtstag

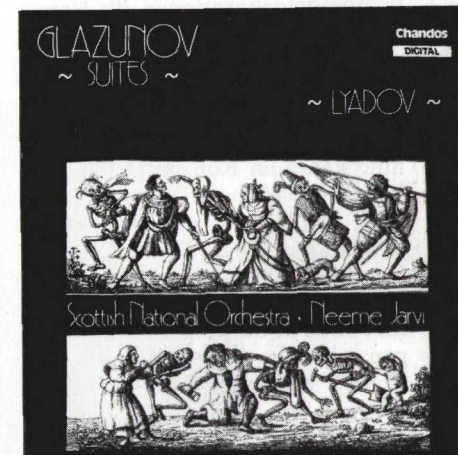
4.9. Rudolf Schock
75. Geburtstag (†1986)
4.9. Albert Schweitzer
25. Todestag
9.9. Antonio Votto
5. Todestag
15.9. Frank Martin
100. Geburtstag (†1974)
26.9. Fritz Wunderlich
60. Geburtstag (†1966)
29.9. Rudi Stephan
75. Todestag
30.9. Johan Severin Svendsen
150. Geburtstag (†1911)
Manfred Gurlitt
100. Geburtstag (†1972)

Tonträgern vorliegt. (2 CD, 3 LP/MC 426276-2, 1,4). Die Solisten sind u.a. **Kiri Te Kanawa** (Pamina), **Francisco Araiza** (Tamino), **Cheryl Studer** (Königin der Nacht), **Samuel Ramey** (Sarastro), **Olaf Bär** (Papageno) und **Eva Lind** (Papagena). August Everding führte Dialogregie, es spielt die Academy of St. Martin-in-the-Fields. Im Rahmen der großen **Mozart-Edition** nehmen Marriner und sein Orchester mit einer Reihe von Produktionen einen gewichtigen Platz ein.

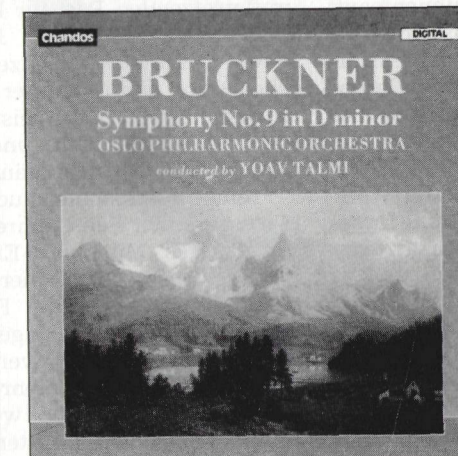


Chandos

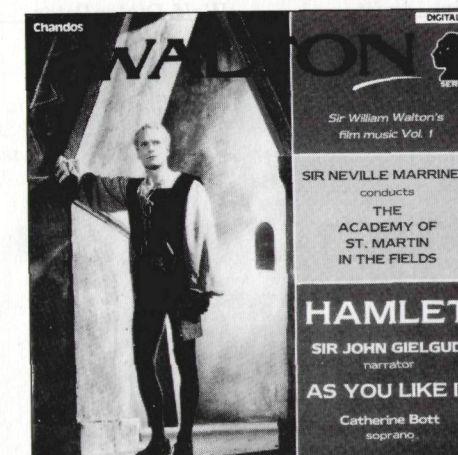
WORLDS AHEAD FOR CLARITY



CD: CHA 008 804 H3 / MC: ABT 001 432 FA



CD: CHA 008 860 H3



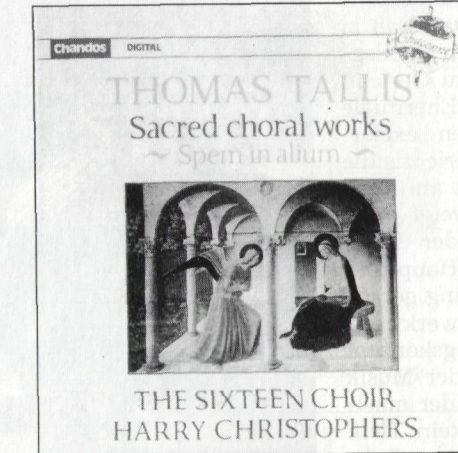
CD: CHA 008 842 H3 / MC: ABT 001 461 FA



CD: CHA 008 748 H3 / MC: ABT 001 387 FA



CD: CHA 008 840 H3 / MC: ABT 001 459 FA



CD: CHA 000 513 H3 / MC: ABT 000 513 FA

Im Vertrieb von KOCH International

Deutschland: Hermann-Schmid-Str. 10 • D-8000 München 2
Österreich: A-6652 Elbigenalp 91
USA: 2700 Shames Drive • Westbury • New York 11590